

Lukas Aktuell

Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas mit Tegernheim und Umland
September bis November 2023



Herzlich Willkommen!



Liebe Lukas Gemeinde, ab 1. September 2023 bin ich Ihre Pfarrerin im Probedienst auf der 2. Pfarrstelle. Aufregend so ein neuer Anfang! Ich bin gespannt darauf, was und wer mich bei Ihnen alles erwartet. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen, auf die Gespräche und auf den Austausch mit Ihnen über Gott und die Welt. Sich gemeinsam aufmachen und Gemeinde gestalten ist eine Sache, die mir besonders am Herzen liegt.

Ich bin gebürtige Nürnbergerin und gestalte nun schon mehr als mein halbes Leben das Miteinander in unterschiedlichsten Kirchengemeinden aktiv mit. In meiner Heimatgemeinde St. Sebald Nürnberg war ich viele Jahre vor allem in der Arbeit mit Jugendlichen und Kindern ehrenamtlich tätig, aber auch Teil des Kirchenvorstands und so einigen anderen Ausschüssen. Als ich schließlich nach meinem Grundstudium in Erlangen für mein Hauptstudium der Theologie nach Hamburg ging, lernte ich in der Hamburger Hafen City im Ökumenischen Forum eine bunte Gemeinschaft von Christ*innen unterschiedlichster Konfession kennen und übte mich darin, in den Dialog zu gehen und gemeinsam am Tisch des Herrn Andacht zu feiern. Nach einer durch Corona ausgedehnten und langatmigen Examensvorbereitung in Neuendettelsau durfte ich nun die vergangenen 2,5 Jahre mein im Studium erlerntes theoretisches Wissen endlich in die Praxis umsetzen. So absolvierte ich mit großer Freude mein Vikariat in der Kirchengemeinde Eckersdorf in der Nähe von Bayreuth.

Der Glaube, das Interesse an theologischen Fragestellungen und das Gefühl der Geborgenheit in einer christlichen Gemeinschaft begleiten mich also

bereits seit meiner Konfirmationszeit und lassen mich seither nicht mehr los. Wenn ich jedoch einmal nicht in der Gemeinde zu finden bin, dann bin ich wohl in der Natur unterwegs. Egal ob auf dem Fahrrad oder zu Fuß, ich erkunde gerne die Gegend, in der ich lebe, immer auf der Suche nach einem ruhigen Plätzchen, um die Seele baumeln zu lassen. Ansonsten singe ich sehr gerne und verbringe viel Zeit damit kreative Projekte, in die Tat umzusetzen. Bei mir wird Vieles aufgehoben und für Bastelideen wiederverwendet.

Ich freue mich nun, auch mit Ihnen kreativ zu werden und bin gespannt auf Sie und unsere Gemeinde.

Ihre Pfarrerin Julia Funke



Liebe Gemeinde, mein Name ist Annika Tischendorf und ich freue mich sehr, dass ich ab September Ihre neue Religionspädagogin sein werde! Ich bin aktuell 25 Jahre alt und komme ursprünglich aus Fürth. Dort habe ich mich bereits als Jugendliche ehrenamtlich im CVJM engagiert und dabei meine

Liebe zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entdeckt. Nach meinem Abitur habe ich ein Jahr als Au Pair in San Francisco gelebt. Anschließend habe ich mich dazu entschieden Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit in Nürnberg zu studieren. Im Rahmen des Studiums habe ich ein Praxisjahr in Bamberg verbracht und dort in einer Kirchengemeinde und verschiedenen Grundschulen und einer Berufsschule gearbeitet. Im Sommer 2021 habe ich dann meinen Bachelor erhalten. Daraufhin hat es mich für den Vorbereitungsdienst nach Bad Abbach

Herzlich Willkommen!

verschlagen, wo ich zwei tolle Jahre verbringen durfte, die meine Freude an der Kinder- und Jugendarbeit noch verstärkt haben. Auch hier in der Gegend fühle ich mich sehr wohl, sodass ich mich sehr gefreut habe, eine super Stellenkombination hier in Regensburg zu bekommen. Ich beginne nun mit einer halben Stelle bei Ihnen in der Kirchengemeinde und einer halben Stelle als Dekanatsjugendreferentin im Jugendwerk in Regensburg. Ich wohne weiterhin zusammen mit meinem Freund in Lengfeld. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, höre Musik, stricke oder verbringe Zeit mit Freundinnen. Reisen ist auch eine große Leidenschaft von mir, ich liebe es neue Länder und Ort zu entdecken, gerne in unserem kleinen alten Bus. Ich freue mich schon sehr, Sie alle bald persönlich kennenzulernen und auf die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Annika Tischendorf

Wir freuen uns sehr, dass alle unsere Pfarrstellen und unsere Religionspädagogische Stelle wieder besetzt sind! Einen herzlichen Willkommensgruß an Pfrin. Funke und Relpäd. Annika Tischendorf. Schön, dass Sie ab September bei uns sind!



Jetzt ist unser Team komplett. Wir werden natürlich ein bisschen brauchen, bis sich die Zusammenarbeit einspielt und die Aufgaben verteilt sind. Haben Sie noch ein wenig Geduld und begleiten Sie uns auch mit ihrem Gebet. Ich bin indes sehr zuversichtlich und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Wir laden Sie herzlich ein zur Einführung von Frau Tischendorf und zur Ordination und Einführung von Pfrin. Funke!

Ihre Pfrin. Sibylle Thürmel

Einladung zur Einführung und Ordination

Einladung zur Einführung von Relpäd. Annika Tischendorf am Erntedanksonntag, 1. Oktober 23 um 10.30 Uhr in der Lukaskirche.

Wir feiern einen bunten Familiengottesdienst und laden Sie zusammen mit der Evangelischen Jugend zur Einführung und zum anschließenden Kirchenkaffee in den Gemeindesaal ein. Wir wollen das Erntedankbrot anschneiden und selbstgemachte Marmeladen (bitte mitbringen!) verköstigen.

Im Garten pflanzen wir dann noch Obstbäume als Ersatz für unsere gefällte Birke. Haben Sie Zeit und Lust zu helfen? Wir freuen uns auf Sie!



Einladung zur Ordination von Pfrin. Julia Funke am Sonntag, den 8. Oktober 23 um 14.00 Uhr in der Lukaskirche durch Regionalbischof Klaus Stiegler und Dekan Jörg Breu.

Im Anschluss laden wir zum Sektempfang und regen Austausch in den Gemeindesaal.

Möchten Sie etwas zum herzhaften Buffet beitragen? Bitte melden Sie sich bei uns!

Was ist eine Ordination?

Nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes wird J. Funke in das geistliche Amt ordiniert, in den Dienst der Kirche berufen, gesegnet und gesendet und ist damit Pfarrerin. Die Ordination ist ein besonderes, geistliches Ereignis und wir freuen uns, dass wir sie bei uns in St. Lukas feiern können.



Geistliches Wort

Liebe Gemeinde,

„Alle gute Gaben, alles was wir haben, kommt oh Gott von Dir, wir danken Dir dafür.“

Das ist wohl eines der bekanntesten Tischgebete, die es gibt. Seit Generationen wird es vor dem gemeinsam Essen gesprochen. Es ist meist das erste, was einem einfällt, wenn man gebeten wird ein Tischgebet zu sprechen. Meine Erfahrung ist, dass man bei solchen Texten, die man bereits so häufig gehört und gesagt hat, aufhört sich bewusst zu machen, was man in diesem Moment eigentlich spricht. Daher möchte ich Sie, dazu einladen, einmal über dieses kleine Tischgebet nachzudenken.

„Alle guten Gaben, alles was wir haben“

Die saftige Wassermelone an einem heißen Sommertag, der knackige Apfel aus dem eigenen Garten, die gegrillten Paprikas und Zucchini mit Freunden, Mandarinen und Nüsse am Nikolaustag, Schokolade zum Lieblingsfilm, der heißgeliebte Kaffee am Morgen. Gute Gaben, die uns den Moment versüßen, die mit Traditionen und geschätzten Erinnerungen verbunden sind, die unseren Hunger und Durst stillen. Alle Gaben, alles was wir haben, sei es vom Markt, aus dem Supermarkt oder aus eigenem Anbau ...

„... kommt oh Gott von Dir,“

All diese wunderbaren Dinge, die wir im Alltag oft zu wenig wertschätzen, fallen nicht so einfach vom Himmel. Sondern es steckt Arbeit, Mühe, Zeit und Geduld dahinter. Meistens sind mehrere Menschen daran beteiligt, bis ein Produkt auf unserem Teller landet. Und über all dem steht Gott, der uns diese Welt geschenkt hat und sie mit all den wundervollen Gaben geschmückt hat. Wir sind reich beschenkt.

„wir danken Dir dafür.“

Erntedank – Gott sei es gedankt! Ihm sei Dank für das Geschenk der Schöpfung, von dem wir jeden Tag wieder neu profitieren dürfen. Im Anblick von reicher Ernte und vielfältigen Gaben, fällt Danken leicht. Wir können einfach in den nächsten Supermarkt gehen und schon finden wir alles was wir zum Leben brauchen und sogar noch mehr. Dafür können wir unendlich dankbar sein. Doch häufig passiert gerade das Gegenteil: Wir sehen unsere Lage als selbstverständlich an und machen uns häufig nicht bewusst, wie glücklich wir uns schätzen können, gerade im Vergleich zu anderen Menschen auf dieser Welt. Lasst uns daher das Erntedankfest als Anlass nehmen um etwas achtsamer zu sein mit dem, was uns von Gott geschenkt ist. Lasst es uns selbst bewusst machen, wie gut all seine Gaben sind und wie dankbar wir dafür sein können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie daran denken, wenn sie das nächste Mal das Tischgebet sprechen.



Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme Herbstzeit und ein schönes Erntedankfest!

Ihre Religionspädagogin Annika Tischendorf



Konfirmation



Am 13. Mai haben wir in der Lukas Kirche zwei Konfirmationen mit 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Thema „Auf Adlers Fittichen sicher geführt“ gefeiert.



Neben den Themen Taufe, Abendmahl und Kreuz als Hoffnungszeichen kam auch der Spaß nicht zu kurz beim KK 3 Kurs! Toll, dass ihr dabei wart. Die KK 3 Kids erhielten ihre Urkunden und ihr selbst gemachtes Mosaikkreuz beim Familiengottesdienst zum Gemeindefest im Garten der Lukas-kirche.



Frau Kunze hat dieses Jahr 75 Jahre Konfirmation gefeiert. Leider konnte sie bei der Jubelkonfirmation nicht dabei sein. So haben Elke Schels und Pfrin. Thürmel sie im Seniorenheim überrascht und ihr das Jubelsträußchen in Gold und Silber und die Urkunde überreicht. Die Freude war groß!

Gedanken zum Herbst

Gott – sei – Dank

werden Sie vielleicht sagen, dass wieder alle Pfarrstellen besetzt sind und dass wieder eine Religionspädagogin ihren Dienst in der Lukaskirche beginnt. Gott sei Dank werden Sie vielleicht sagen, dass wir wieder Erntedankfest feiern können, und auf jener Seite der Erdkugel wohnen, die noch von drastischen Klimakatastrophen verschont ist und wir daher genug zu essen haben. Vielleicht ist es ein Zufall, dass sich die lange Zeit der Vakanz und des Wartens auf neue Pfarrpersonen und eine Religionspädagogin und das Warten auf genug Getreide, Gemüse und Obst gelohnt haben und nun Erntedank im doppelten Sinne gefeiert werden kann. Gott sei Dank – ein Ausspruch den wir gerne verwenden. Es ist ein Ausruf der Erleichterung und Dankbarkeit. Und wir erkennen in dem Ausruf auch, dass nicht alles so selbstverständlich ist. Es ist eben

nicht mehr einfach, freie Pfarrstellen zu besetzen. Und wir müssen uns auch bewusst machen, dass es global gesehen auch nicht mehr selbstverständlich ist, genug zu essen zu haben und in Frieden leben zu können. Auch bei uns kommt es immer wieder zu Unwetterkatastrophen, welche die Ernte vernichten. Erntedank zeigt uns, dass das alltägliche Brot nicht so selbstverständlich ist und soll verdeutlichen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat.

So können wir heuer in der Lukaskirche doppelt danke sagen: Danke für die neue Pfarrerin und Religionspädagogin UND dass wir wieder genügend zu essen haben.



Ihr Sepp Goldbrunner

Gedanken zum Alltag

Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.

(Charles Darwin, gefunden von Sepp Goldbrunner)

Aus dem Kirchenvorstand

In den letzten Sitzungen haben wir uns mit Hilfe des Dekanatsentwicklers, Pfarrer Roland Thürmel, weiter mit dem Immobilienkonzept für unsere Gemeinde beschäftigt und fanden uns am 16. Mai zu einer Sondersitzung mit dem Architekten des Baureferats der Landeskirche, Herrn Kugelstadt, zusammen. Er hat uns aus praktischer Sicht informiert. Allein die Kosten für die notwendige Sanierung der Lukaskirche bewegen sich in Millionenhöhe. Es wird nicht billiger...

Nach 2 Jahren Diskussionen über das Thema kommt es jetzt doch auch zu Frust und Ermüdungserscheinungen. Wir reden nur noch über Immobilienreduzierungen, statt endlich mal den Kampf gegen den Mitgliederschwund aufzunehmen, hieß es etwa. Ich kann mir vorstellen, dass es vielen Gemeindegliedern so geht. Man will lieber über die Gestaltung des Gemeindelebens sprechen als über Immobilienverkäufe. Hier weniger, da weniger, hierfür, kein Geld, dafür kein Personal... Das ist

alles so negativ! Aus der Nummer müssen wir raus, sonst legen wir uns selber lahm! Ich versuche, das Ganze mal von einer ganz anderen Seite zu sehen: Nicht jede Generation erlebt solch eine Zeitenwende wie wir gerade. Eine Zeit, in der man Dinge völlig neu denken und gestalten muss, weil das Alte nicht weiter trägt, nicht mehr den Bedürfnissen der Menschen entspricht. Das ist eine sehr spannende Zeit! Herausfordernd, unbequem, aber man kann auch kreativ sein wie nie. Nicht nur die Akten weiterzuführen, sondern wirklich etwas zu bewegen, selbstwirksam zu sein, ist ein tolles Gefühl! So müssen wir die Dinge betrachten: Die Reduzierung oder Umnutzung von Gebäuden ist kein Verlust, sondern Teil unseres Plans, die Gemeinde attraktiv und zukunftsfähig für Menschen zu machen. So kommen wir uns nicht mehr vor wie ohnmächtige Opfer von Geld- und Personalschwächen. Sondern gestalten aktiv unsere Zukunft einschließlich neuer Immobilienkonzepte. Aus

Frust wird Tatkraft und Gestaltungswille. So können wir unsere Zeit positiv sehen.
Mit diesem positiven Gefühl und dem Mut zur Neuordnung nähern wir uns der Entscheidung.
Über die Vakanzen brauche ich Ihnen endlich nichts mehr berichten, da die freien Stellen ab September besetzt sind und das Gemeindeleben wieder Fahrt aufnehmen kann. Wir freuen uns sehr darauf. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Ideen und Wünsche haben!
Ich wünsche Ihnen eine entspannte Sommerzeit. genießen Sie die Natur!

Im Namen des Kirchenvorstandes grüßt Sie herzlich,

Ihre Elke Juknevicus



Aus dem Kindergarten



Ein sonniges Hallo aus unserem Kindergarten,

wir neigen uns dem Ende eines tollen und lebendigen Kindergartenjahres.

Schöne Erlebnisse, wie der Ostergottesdienst auf der Kirchenwiese und auch unser Frühlingsfest runden unser Jahr ab und hinterlassen bei uns sehr schöne Erinnerungen.

Der Trachtenverein der Siedlung und die sonnige „Monique Sonnenschein“ haben uns mit Ihren Auftritten beim Frühlingsfest verzaubert. Vom Spielbus haben wir uns die Rollenrutsche und weitere spannende Spielmaterialien ausgeliehen.

Die Kinder freuen sich jetzt noch auf die Besuche auf der Kinder- und Jugendfarm und die Vorschulkinder fiebern ihrem Abschluss im Kindergarten – dem Vorschulflug und der Übernachtung im Kindergarten – entgegen.

Einen Einblick in die Schule können die Vorschulkinder erleben und die „neuen Eltern und Kinder“ schnuppern bei uns in den Kindergarten hinein.

Wir freuen uns auf eine schöne Sommerzeit und genießen noch unsere Vorschulkinder, bis wir sie auf ihren weiteren Weg entlassen.

Liebe Grüße und auch Ihnen eine sonnige Zeit wünscht Ihr Team vom Kindergarten St. Lukas

Ihre Julia Zierl und das Kindergartenteam



Erzieher*in, Kinderpfleger*in, pädagogische Ergänzungskraft

Diese Berufe sind im Moment gefragt wie nie!

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise im pdf-Format per Mail an:
sibylle.thürmel@elkb.de oder pfarramt.lukas.r@elkb.de

Neues aus Elonwabeni

Mutmach-Beispiele aus unserem Gemeindeprojekt in Südafrika:

Elonwabeni wurde von leitenden Mitarbeitern des Ministeriums für soziale Entwicklung gebeten einen 13-jährigen aufzunehmen. Tashriq benötigt aufgrund zahlreicher Krankheiten zusätzliche Betreuung und eine Schulausbildung. Im Jungenheim von Elonwabeni kümmert man sich nun liebevoll um ihn.

Die Tatsache, dass sich das Ministerium direkt an diese Einrichtung gewendet hat spricht für sich.

Shafiek lebte sieben Jahre in Elonwabeni. Er verlässt nun die Einrichtung. Shafiek kam nach einem längeren Aufenthalt in einem Kinderkrankenhaus zu uns, wo er sich von Tuberkulose erholte. Zu diesem Zeitpunkt war er zwei Jahre alt und mit HIV infiziert. Shafiek hat in Elonwabeni Zuflucht gefunden. Er freut sich nun, selbständig bei seiner Tante wohnen zu können. Seine Schulausbildung wird weiterhin von Elonwabeni unterstützt.



Im Mai dieses Jahres konnten im Rahmen des Programms für junge Mütter 15 neue junge Frauen aufgenommen werden. Es ist ermutigend, die Freude und Motivation dieser jungen Mütter zu erleben. Auch Ihr Engagement für ein Programm wie dieses erhöht die Chancen auf eine glückliche Kindheit für ihre Babys.



Auf der privaten Farm der Leiter von Elonwabeni, Denise und Rolf Landes, durften wieder alle Elonwabeni-Kinder drei schöne Ferienwochen verbringen.

Es gab starke Regenfälle in Kapstadt, die zu Überschwemmungen führten, zum Teil Straßen wegspülten und große Schäden verursachten. So mussten auch alle Dächer vom Kinderzentrum ausgebessert werden.

Nächste Aktivität für das Projekt:

Vom 9.-11.November 2023 findet der 31. Flohmarkt im Alex-Center statt. Wir veranstalten ihn wieder für das Kinder-und Familienzentrum Elonwabeni, „Ort des Glückchseins“

Warenannahme: Am Mittwoch, den 8. November nehmen wir von 15.00 - 18.00 Uhr ihre Schätze in der Lukaskirche, Siebenbürgenerstr. 12 entgegen. **Das Lukasteam bittet dringend: stellen Sie nichts an anderen Tagen vor die Tür!**

Wir freuen uns über gut erhaltene, vollständige Spiele und Sportartikel für Kinder, Kinderbücher, Weihnachtliches, funktionierende elektrische Geräte und besondere Haushaltsgegenstände, Schmuck, Taschen, schönen Krimskrams usw., bitte aber keine Kleidung!

Der Erlös des Flohmarkts hilft uns sehr, die wichtige und erfolgreiche Arbeit in Elonwabeni weiter unterstützen zu können. Helfen auch Sie mit.



Ihre Spenden für das Kinder- und Familienzentrum ELONWABENI nehmen wir gerne unter nachfolgender Kontoverbindung entgegen:

Kirchengemeinde Regensburg-St. Lukas

IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59 BIC: BYLADEM1RBG, Spendenzweck: Elonwabeni

Lukaskirche

BIBEL UND THEOLOGIE

Hausbibelkreis

Hausbibelkreis ökumenisch

>>> Familie Reinhart und Simone Weber 449168

FRAUEN

Frauentreffpunkt

Mittwoch, 14.30-17.00

>>> Helga Müßig 61873

Argula-Kreis

Dienstag, **15.00 Uhr!** 27.06. und 25.07.23

>>> Info über Pfarramt 41573

MITTLERE GENERATION

Lukas-Treff

Dienstag um 19.30 Uhr am 12.9. Biergartenbesuch Arberhütte / 10.10. Kochen im Herbst / 14.11. Basteln / 12.12. Adventsfeier mit Bratapfel

>>> Margit Herzog-Neubert 0179 5762963

GESUNDHEIT

Leichte Gymnastik für Betagte

Donnerstag (außer 1. Do im Monat),
10.00-11.00 Uhr

>>> Katharina Zweck 0176 22659832

Gedächtnistraining

Erster Donnerstag im Monat, 10.00-11.30 Uhr

>>> Beatrice Becher 08771 838348

English Conversation Course for Seniors

Train your brain

Donnerstag, 8.45 - 9.45 Uhr Sitzungszimmer

>>> Veronica Leary 86203

SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppe für Angehörige von

Alkoholikerinnen und Alkoholikern (Al-Anon)

Dienstag, 18.30 Uhr-20.00 Uhr

>>> Hanna 0157 32435937 & Elke 0176 20339415

GESELLIGKEIT

Ehemaliger Theaterstammtisch

Jeden Montag, 19.30 Uhr, meist im Spitalgarten

>>> Wolfgang Vogt 49587

Stammtisch

Donnerstag, 19.30 Uhr; Eiscafé Pizzeria Rimini,
Brandlberger Str. 86

>>> Wolfgang Vogt 49587.

SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 12.30 Uhr

>>> Info im Pfarramt 41573 oder Fr. Tillemann 48817

Seniorenkreis Lukaskirche

Jeden 3. Dienstag im Monat

>>> Kathrin Bujak 61328 und Elke Pistohl 82925

MUSIK

Posaunenchor - Interessierte erwünscht!

Mittwoch, 19.30 Uhr

>>> Christa Götzfried 61625

Bläseranfänger*innen bei Interesse melden bei

>>> Markus Pistohl 4612456

Flötenensemble

Donnerstag, 19.00 -20.30 Uhr

>>> Susanne Hoffmann 8703158

Tegernheim und Donaustauf

Chor LUX Tegernheim

Montag, 19.00-21.00 Uhr

Grundschule, Tegerner Kellerstr. 41

>>> Graham Buckland 09473 950498

Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus

Donnerstag, 9-11 Uhr

>>> Angelika Messer 09403 539018

Kaffeetreff

Dienstag, 14.30 Uhr auf Nachfrage

>>> Frau Siemon 09403 2093

Gottesdienst erleben:

Wir laden andere zum Gottesdienst ein, weil uns der Gottesdienst am Herzen liegt!

Back to church-Sonntag

am 24. September um 10.30 Uhr in der Lukaskirche

Laden Sie für diesen Sonntag NachbarInnen, Bekannte, ArbeitskollegInnen, Verwandte ein!

Wir wollen Menschen nach Corona ermutigen, (wieder) in die Kirche zu kommen. Machen Sie mit, laden Sie ein. Im Herbst lesen Sie mehr dazu auf unserer Homepage und auf unserer Facebook- und Instagramseite!

Wir laden ein—machen Sie mit!

Besondere Gottesdienste

LUKASKIRCHE

Musikalischer Gottesdienst für Eltern und Kinder.

Unser Team gibt die Aufgabe nach vielen Jahren ab und gestaltet jetzt Familiengottesdienste mit. Nun suchen wir Eltern und Interessierte, die Lust haben mit unserer Religionspädagogin Mitmachgottesdienste für die Kleinen und Kleinsten anzubieten! Interessiert? Bitte melden Sie sich!

Familiengottesdienst

Erntedank, 1. Oktober um 10.30 Uhr, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal. Wir schneiden das Erntedankbrot an und probieren selbstgemachte Marmeladen (bitte mitbringen!). Im Garten pflanzen wir Obstbäume als Ersatz für unsere gefällte Birke. Haben Sie Zeit und Lust zu helfen? Wir freuen uns auf Sie!

FEIERABENDGOTTESDIENST

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl in der Lukaskirche. 30.9. / 11.11. und 2.12.2023 (anderer Rhythmus!) um 18 Uhr mit dem Abendläuten.

TAUFEN und TRAUUNGEN

Infos und Nachfragen bitte über das Pfarramt.

CHRISTLICHE MEDITATION

Alle zwei Wochen montags um 19.00 Uhr, am 18.09 / 02.10. / 16.10. / 13.11. / 27.11. mit Pfrin. Thürmel, Neueinsteiger*innen jederzeit herzlich willkommen! In der Meditation lernen wir, mit einem christlichen Impuls zur Ruhe zu kommen.



MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Familiengottesdienst

Erntedank 24.9. um 10.00 Uhr im Anschluss Kirchenkaffee

Ökumen. Taizéeandacht

19.11.2023, 19.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche Tegernheim.



GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

Seniorenzentrum Carl Lappy

der Arbeiterwohlfahrt, Brennesstr. 2, Regensburg 18.08., 22.09., 13.10. und 24.11.23 um 10.30 Uhr

Seniorenwohnheim Pro Seniore Wörth

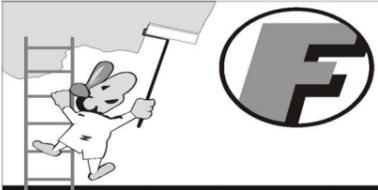
einmal im Quartal

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Sonntagsgottesdienste in Wörth a. d. D. ab sofort wieder in der Krankenhauskapelle feiern!

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag, wünschen Gesund-
heit, und Gottesreichen Segen!

Aus Datenschutzgründen kön-
nen wir hier die Geburtstage und
Amtshandlungen nicht veröffent-
lichen!



**Franz Fellerer
Malermeister**

- Maler-u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling Tel. 09401 / 2218 e-mail: franz.fellerer@t-online.de
Hartinger Weg 2 Fax 09401 / 89153

Freud und Leid

Bestattet
und in die Hand des Schöpfers
zurückgegeben wurden:

Getauft
und in die Gemeinschaft der
Kirche aufgenommen wurde:



Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lukas: Sekretärin: Elke Schels
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie Di 15 bis 16 Uhr und gerne nach Vereinbarung
Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg, Tel. 0941 41573
E-Mail: pfarramt.lukas.r@elkb.de
Internet: www.lukas-evangelisch.de
Facebook & Instagram: Lukas_Evangelisch_Regensburg

Kontoverbindung: Sparkasse Regensburg
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59
Hinweis für Spenden: *Für Geldspenden bis 300,00€ gilt als Nachweis der Einzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts. Sollten Sie dennoch eine Zuwendungsbescheinigung benötigen, geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an!*

Pfarrerin Sibylle Thürmel
zuständig für Pfarramtsführung und Sprengel I
Tel. 0941 41573, Mobil: 0152 01467545
freier Tag: Montag

Pfarrerin Julia Funke
zuständig für Sprengel II ab 01.09.2023
Tel. 0941 41573

Pfarrer Petr Chamrád
zuständig für Sprengel III
Tel. 09403 9676679

Religionspädagogin Annika Tischendorf
Tel. 0941 41573

Kindergarten St. Lukas:
Berliner Str. 53, 93057 Regensburg; Tel. 61691

Kirchen:
Lukaskirche: Siebenbürgener Str. 12, 93057 Regensburg
Martin-Luther-Kirche: Lutherstr. 32, 93105 Tegernheim
Krankenhauskapelle in der Kreisklinik Wörth,
Krankenhausstr. 2, 93086 Wörth a. d. Donau

Kirchenvorstand:
Elke Juknevicus, Vertrauensfrau
Ulrike Thyen, stellv. Vertrauensfrau

Mesner-, Hausmeister- und Reinigungsteam
Sie erreichen das Team über das Pfarramt.

Impressum:
Redaktion: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Regensburg - St. Lukas
Auflage: 3400 Stück, 4x pro Jahr als Einleger in EiR.

**Abholtermin für die nächste Ausgabe ist am
Dienstag, 14.11.2023 ab 10.00 Uhr im Kirchen-
vorraum. Helfer*innen für das Verteiler- und Aus-
trägerteam gesucht. Infos im Pfarrbüro!**

Hausmeister und Mesner gesucht!



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Lukas

Hausmeister*in (m/w/d) - 8,0 Wochenstunden

Mesner*in (m/w/d) - 5,0 Wochenstunden



Evang.-Luth. Kirchgemeinde
St. Lukas Regensburg



Eintrittstermin:
01. September 2023



Bezahlung gemäß Tarifvertrag

Weitere Infos unter www.lukas-evangelisch.de. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!

Wussten Sie schon, dass

- 100 Austräger Sie mit unserem Gemeindebrief „Evangelisch in Regensburg“ und „Lukas aktuell“ versorgen. Das ist eine sehr beeindruckende Anzahl an Menschen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen! Herzlichen Dank dafür!
- wir noch Gemeindebriefausträger suchen? Wenn Sie Zeit haben 4-mal im Jahr einen Spaziergang für die Lukasgemeinde zu machen, melden Sie sich im Pfarramt. Folgende Straßen sind noch frei und bekommen derzeit kein Exemplar: Brennberg-, Kruckenberg-, Roßbach-, Siegenstein-, Berchinger-, Chamer-, Parsberger-, Bodenwöhr-, Rhön-, Eger-, Karlsbader- und Flandernstraße, Sandgasse, Ödenthal, Haidhof- Sulzbachweg, Am Brandlberg, Am Sallerner Berg. Dankeschön für's Helfen.
- wir am 12.11. im Anschluss an den Gottesdienst in St. Lukas zur Gemeindeversammlung einladen. Bitte kommen Sie zahlreich!
- Wir den Erntedankaltar in St. Lukas am 30.9. um 10.30 Uhr schmücken. Wir freuen uns auf ihre Gaben aus dem Garten und Gemüsefach. Auch haltbare Lebensmittel wie Dosen, Nudeln oder Marmeladen sind willkommen. Wir spenden die Lebensmittel im Anschluss an die Tafel Regensburg.
- Unser Konfiks am 16.9. beginnt? Wer noch dabei sein möchte, kann sich noch schnell anmelden!
- Wir im Herbst (18.11.) eine große Gartenaktion rund um die Lukaskirche und Ramadama in den Räumen machen möchten? Wir bitten Sie um ihre Mithilfe. Selbstverständlich gibt es auch was Warmes zum Essen entsprechend der Jahreszeit für alle Helfer!

Kartonagen- u. Hülsenfabrik

ERICH MÜLLER

93086 Wörth a. d. Donau
Telefon: 0 94 82 / 201 - 0
Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

Wir fertigen:
Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel